



Foto: Kitty Kleist-Heinrich

New Side Gallery

Sie ist eines der Symbole der Berliner Freiheit – obwohl es doch die Mauer ist: die weltberühmte East Side Gallery. Zum 60. Jahrestag der Errichtung der Berliner Mauer gibt es einen Aufruf an Künstlerinnen und Künstler für neue Ideen für Licht-, Foto- und Video-Projektionen oder kleinere Installationen an der Gallery mit den Mauerkunstwerken. Das bezirkliche Art-up-Projekt mit dem Motto „Permeable Place

–Fair Transitions“ will neben die alten Werke neue Überlegungen stellen. Voraussichtlich im Spätsommer oder Herbst sollen die künstlerischen Positionen zwischen Alt und Neu, zwischen Erinnerungskultur und Projektionen in die Zukunft gezeigt werden. Mit der Ausstellung soll auch für einen respektvollen Umgang mit den Werken der East Side Gallery geworben werden. Die Schau ist eine Koopera-

tion der Stiftung Berliner Mauer mit dem Projekt fair.kiez der Wirtschaftsförderung Friedrichshain-Kreuzberg. Bis 31. Januar 2021 können sich Künstler*innen noch bewerben, die in Berlin gemeldet sind. Die Bewerbungsunterlagen sind an artup@lok-berlin.de zu schicken. Infos zur Bewerbung finden sich hier: www.art-up-berlin.de/aktuell. Damit die East Side Gallery noch weltberühmter wird. **cvb**

Wir sind für Sie da



Koordination
Robert Ide

Redaktion Markus Hesselma
Sandra Luzina, Til Knipper, Matthias
Johannes Nedo, Björn Seeling, Pat
Gestaltung, Layout und Foto
Bettina Seuffert, Joana Schil
Kitty Kleist-Heinrich
Produktion Daniela Weber
Anzeigen Philipp Nadler, Susan

Leute - die wöchentliche Kiez-B
erscheint jetzt jeden Dienst
im Tagesspiegel.
Diese Autorinnen und Autoren be
aus den Bezirken:

Pankow



Christian
Hönicke



Constanze
Nauhaus

Mitte



Julia
Weiss



Masha
Slawinski

Friedrichshain-Kreuzberg



Corinna
von Bodisco



Nele
Jensch